

Urtheile über Krüger's Bilder aus der Weltgeschichte und Sage.

Dieses mit zahlreichen für das Verständniß äußerst förderlichen und Interesse erhöhenden Illustrationen ausgestattete Buch verdient eine recht weite Verbreitung. Der Verfasser hat glücklich ausgewählt, kurz und doch ebenso gründlich wie anziehend aus der Geschichte des Alterthums, die morgenländischen Völker, die Griechen, Macedonier und Römer, sodann das Wissenswerthe aus dem Mittelalter und der Neuzeit behandelt. Wir fühlen uns verpflichtet, das Werkchen namentlich auch denen aufs Wärmste zu empfehlen, die auf dem Wege des Selbststudiums einen Ueberblick über das gesammte Geschichtsgebiet zu gewinnen, ernstlich bemüht sind.

Magazin für Lehr- und Lernmittel (Magdeburg). 1878. Nr. 11.

Herr Seminarlehrer Lettau in Weißensfels beurtheilt die „Bilder aus der Weltgeschichte und Sage“ folgendermaßen: „Sehr gern bezeuge ich, daß dieselben mich durchweg wohl befriedigen. Kulturhistorisches ist hinlänglich berücksichtigt. Viele der beigelegten Abbildungen bieten Gelegenheit und Anregung, ethnographische und kulturhistorische Belehrungen (z. B. über Trachten zc.), sowie geographische Mittheilungen anzuknüpfen. Sehr geeignet sind die „Bilder“ auch zur Anschaffung für Schülersbibliotheken.“

Das Buch enthält auf 304 Seiten Darstellungen aus der Weltgeschichte und Sage aller Zeiten. Die Geschichte der wichtigsten Kulturvölker des Alterthums, die deutsche und Brandenburg-preussische Geschichte, sowie die bedeutendsten Ereignisse aus der Geschichte der außerdeutschen Völker des Mittelalters und der Neuzeit sind angemessen berücksichtigt. Die kulturhistorischen Begebenheiten aller Zeitalter sind mit in die Darstellung aufgenommen. Auch die ruhmgekrönten Frauengestalten, welche in der Geschichte einen großen Einfluß ausübten, sind besonders hervorgehoben.

Der Verfasser hat mit feinem Takte überall das Interessante und Charakteristische herausgegriffen, hat — was bei der großen Ausdehnung des geschichtlichen Stoffes von großer Wichtigkeit ist — sich beschränkt, in Namen, Zahlen und solchen Notizen, welche die Farbe des Hauptbildes verdunkeln. Ein schöner Schmuck des Buches sind die 110 Abbildungen. Das Buch wird sich gewiß viel Freunde erwerben, besonders in Töchterschulen. Es sei hiermit bestens empfohlen.

Nowak, Seminarlehrer in Pr. Friedland.

Wer für die Jugend ein Geschichtswerk empfehlen soll, den machen wir auf das vorliegende Buch aufmerksam, welches aus Einzelbildern besteht, die sämmtlich von einem humanen und lebendigen Hauche durchweht sind. Die Erzählungen und kulturhistorischen Darstellungen sind so anziehend, klar und sachlich, daß das Buch mit seinen zahlreichen werthvollen Illustrationen alle Eigenschaften besitzt, um ein Liebling der Jugend zu werden.

Pädagogisches Intelligenzblatt (Berlin). 1878. Nr. 8.

Das ist ein interessantes Buch! Der Verfasser hat seine Bilder, die er mit Recht „abgerundete“ nennt, bei möglichster Kürze klar und anschaulich gehalten und diejenigen Partien gewählt, die für die genannten Schulen sich eignen. Eine hübsche Zugabe sind die 110 Abbildungen. Die Geschichten der wichtigsten Kulturvölker des Alterthums sind angemessen berücksichtigt, die ruhmgekrönten Frauengestalten sind hervorgehoben. Daß die Brandenburg-preussische Geschichte gebührend berücksichtigt ist, versteht sich von selbst. Somit ist das Buch ein solches, welches sich nicht allein in der Schule gut benutzen läßt, sondern auch als Geschenk für die Jugend sich eignet, sowie auch für Schüler- und Bibliotheksvereins-Bibliotheken. Wir empfehlen dasselbe hiermit aufs Wärmste.

— e. —
Hannoversche Schulzeitung. 1878. Nr. 37.

Es gereicht uns zum wahren Vergnügen, bezeugen zu können, daß der Verfasser zu dem Kranze des Vorhandenen in dieser Disciplin durch diese gelungene Arbeit einen schönen neuen werthvollen Blumenstrauß fügt. Obiges Buch, mit